

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Verbandsgemeinderat	Datum:	13.10.2017
Behandlung:	Kenntnisnahme	Aktenzeichen:	2/773-40
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	FB2-1440/2017/01-402
Sitzungsdatum:	12.10.2017	Niederschrift:	01/VGR/023

Eilentscheidung zum Breitbandausbau im Vulkaneifelkreis, Anbindung der Schulen mit einem Glasfaseranschluss

Sachverhalt:

Am Donnerstag, 31. August 2017, fand eine Lenkungsgruppensitzung für den Breitbandausbau im Vulkaneifelkreis bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel statt.

Im Rahmen der Breitbandplanungen haben sich nun weitere Fördermöglichkeiten ergeben, sodass nunmehr auch die unterversorgten Schulen im Vulkaneifelkreis eine entsprechende Förderung für die Anbindung mit einem Glasfaseranschluss erhalten können. Die vorab ermittelten Kosten wurden vom TÜV-Rheinland entsprechend mitgeteilt und werden für den Ausbau der Schulen in der Verbandsgemeinde Obere Kyll etwa 7.800 € betragen.

Da bis zum 15.09.2017 ein Förderantrag von Seiten des TÜV-Rheinland gestellt werden musste und der ermittelte Kostenrahmen die verfügbaren Mittel der Bürgermeisterin gemäß Geschäftsordnung der Verbandsgemeinde Obere Kyll übersteigt, wurde am 05.09.2017 eine Eilentscheidung von Seiten der Bürgermeisterin und den Beigeordneten gefasst, die hiermit dem zuständigen Ausschuss bekannt gegeben wird.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die beigefügte Eilentscheidung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

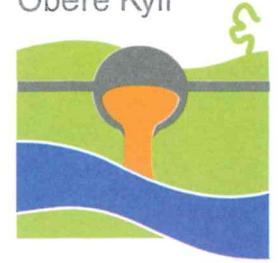
Investitionskosten in Höhe von bis zu 10.000 €.

Sonderinteresse/Ruhen des Stimmrechts:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen. Nach Erkenntnis der Verwaltung liegen bei folgenden Personen Ausschließungsgründe vor:

Diese Aufzählung erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, so dass alle Beteiligten ihre eigene Prüfung vornehmen sollten.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung



Ingo Klinkhammer

☎ 06597 16-

Eilentscheidung

Zeichen: 2/ 773-40--kl

05.09.2017

Breitbandausbau im Vulkaneifelkreis, Anbindung der Schulen mit einem Glasfaseranschluss

Am Donnerstag den 31. August fand eine Lenkungsgruppensitzung für den Breitbandausbau im Vulkaneifelkreis bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel statt, zu der recht kurzfristig eingeladen wurde, da sich im Rahmen der Breitbandplanungen weitere Fördermöglichkeiten ergeben haben, sodass nunmehr auch die unterversorgten Schulen im Vulkaneifelkreis eine entsprechende Förderung für die Anbindung mit einem Glasfaseranschluss erhalten können.

Aufgrund terminlicher Überschneidungen konnte die Bürgermeisterin Frau Diane Schmitz nicht an der Sitzung teilnehmen, sodass hier stellvertretend die Herren Edgar Steffes und Ingo Klinkhammer daran teilnahmen.

In der Sitzung wurde von Seiten des TÜV-Rheinland, der mit der entsprechenden Ausschreibung für den Breitbandausbau beauftragt wurde, nunmehr die Möglichkeit der Anbindung der unterversorgten Schulen im Vulkaneifelkreis erörtert. Bereits im Vorfeld zur Sitzung habe man dies entsprechend geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass dies für alle Schulen in der Verbandsgemeinde Obere Kyll zutrefte. Somit könnten die Schulstandorte in Jünkerath, Lissendorf und Stadtkyll künftig von einem direkten Glasfaseranschluss profitieren.

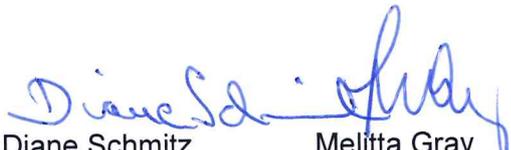
Die entsprechenden Bürgermeister wurden hierzu befragt, ob sie dem Ausbau der Schulen zum ermittelten Kostenrahmen zustimmen würden, da der damit verbundene Förderantrag bis zum 15.09.2017 gestellt werden müsste.

Die vorab ermittelten Kosten wurden vom TÜV-Rheinland entsprechend ermittelt und werden für den Ausbau der Schulen in der Verbandsgemeinde Obere Kyll etwa 7.800 € betragen.

Da dieser Kostenrahmen die verfügbaren Mittel der Bürgermeisterin gemäß Geschäftsordnung der Verbandsgemeinde Obere Kyll übersteigt, ist hier eine entsprechende Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 Gemeindeordnung zu treffen.

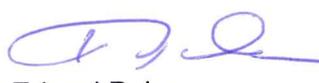
Der damit verbundene Beschluss wird wie folgt gefasst:

Die Bürgermeisterin stimmt im Einvernehmen mit den Beigeordneten einem Glasfaserausbau der Schulen in der Verbandsgemeinde Obere Kyll in einem Kostenrahmen bis zu 10.000 € zu. Sollten die Kosten diesen Kostenrahmen übersteigen, so ist ein neuer Beschluss zu fassen.


Diane Schmitz
Bürgermeisterin


Melitta Gray
1. Beigeordnete


Wilhelm Heinzus
2. Beigeordneter


Erhard Bohn
3. Beigeordneter

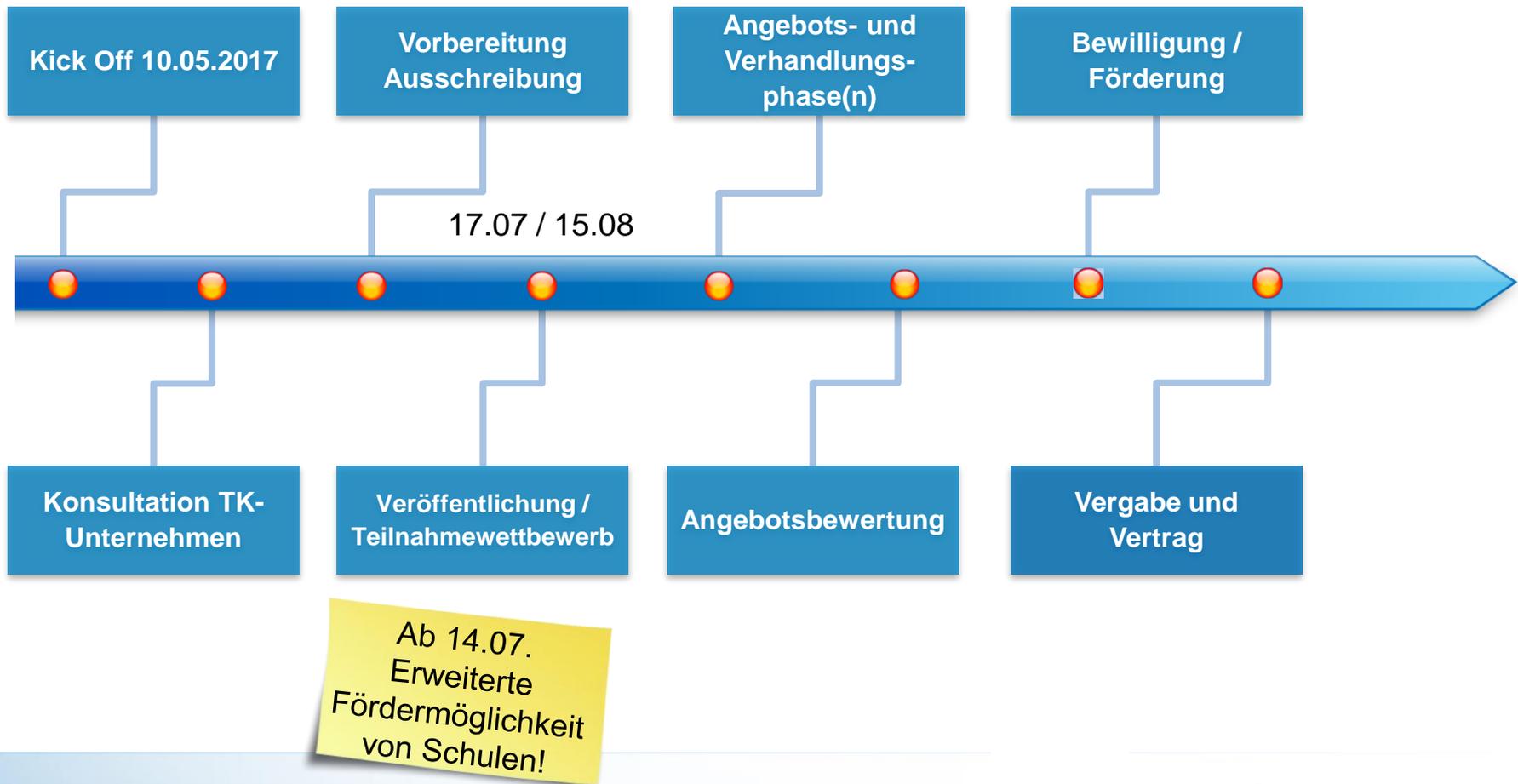
Breitbandausbau
Abstimmung Schulen / Bewertungskriterien

Landkreis Vulkaneifel Lenkungsgruppensitzung 31.08.17

Agenda Übersicht 31.08.2017

1. Kurze Übersicht Projektablauf
2. Erweitertes Förderprogramm Schulen
3. Bewertungskriterien Ausschreibung
4. Umgang mit Eifel-Net / Rückmeldung der BnetzA
(Duppach, Kalenborn-Scheuern, Gerolstein Roth / Hinterhausen)
5. Sonstiges / WLAN Förderung
6. Wie geht es weiter?

1. Projektübersicht



2. Erweitertes Förderprogramm Schulen

Erweiterte Fördermöglichkeiten von Schulen

- Erweiterung des Förderprogramms am 14.07.2017
- Die Förderung von bisher als versorgt geltenden Schulen wird nun ermöglicht.
- Vereinfachter Nachweis der Unterversorgung wie folgt:

Bandbreitenbedarf: Verwaltung 30 Mbit/s, je Klasse 30 Mbit/s

Beispiel: Schule 4zünftig Bandbreitenbedarf > 150 Mbit/s

Ist die ermittelte Bandbreite z.B. nicht durch einen geeigneten Anschluss gegeben, kann die Schule ins aktuelle Förderprogramm aufgenommen werden.

Aufstellung und Kostenermittlung muss durchgeführt sowie eine Änderungsanzeige beim Projektträger in Berlin vorgenommen werden.

Erhöhung des Fördervolumens um den zusätzlichen Bedarf für die Schulen möglich!

2. Erweitertes Förderprogramm Schulen

Vorgehensweise zur erweiterten Förderung der Schulen

- Ermittlung der Klassenstärke und Schüleranzahl sowie Standorte (Juli / August)
- Identifizierung / Prüfung / Abfrage der Versorgung aller 26 Schulen

Ergebnis: 26 zusätzliche Schulen Förderfähig!

> Hierdurch weitergehende Erschließung von einigen Gebieten möglich!

- Ermittlung der Kosten für die zusätzliche Anbindung der Schulen / Netzplanung (August)

Ergebnis: Erweiterter Finanzbedarf für den Ausbau im Rahmen der Wirtschaftlichkeitslücke von 1,176 Mio. EUR.

- Abstimmung / Freigabe / Lenkungsausschuss (August)
- Änderungsanzeige Projektträger Berlin (September)
- Fortsetzung der Ausschreibung mit erweiterten Schulen (Mitte September)

5. Ausgangssituation Antrag Landkreis Vulkaneifel

Kennzahlen / Anschlüsse und Wirtschaftlichkeitslücke mit Schulen nach Abstimmung

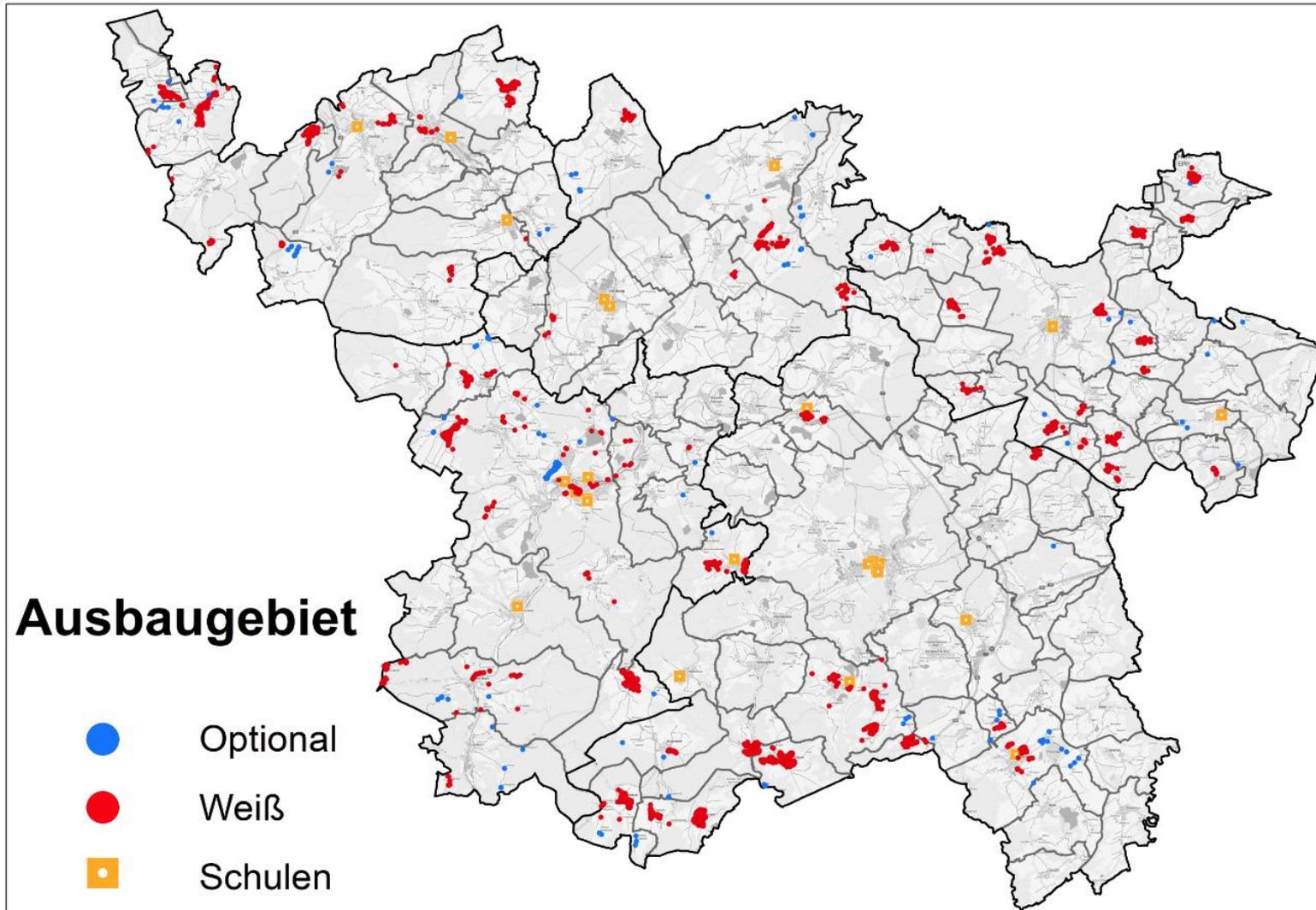
Anschlüsse	Anzahl
Haushalte	2.982
Unternehmen	299
Institutionen	30
Insgesamt	3.311 (+305)

Mittel in €	Summe in €
Eigenmittel	0,79 Mio.
Landesmittel	2,36 Mio.
Bundesmittel	4,73 Mio.
Insgesamt	<u>7.88 Mio.</u>

Schulen	<u>1.18 Mio.</u>
---------	-------------------------

Insgesamt Neu	<u>9.06 Mio.</u>
---------------	-------------------------

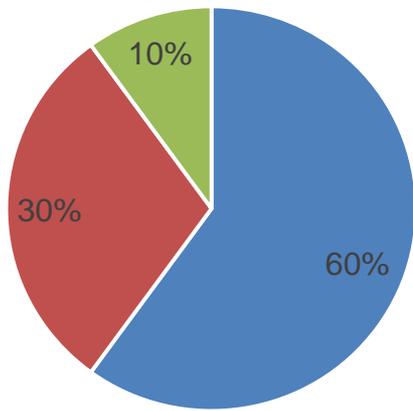
2. Erweitertes Förderprogramm Schulen



2. Erweitertes Förderprogramm Schulen

Übersicht Kostenaufteilung / Vorschlag ermittlung Eigenanteil

Förderung Schulen



- Bund 705 Tsd. €
- Land 352 Tsd. €
- Eigenanteil 117 Tsd. €



Träger	Klassen	Schüler	% Anteil Schüler	Schulen	€ WILÜ Eigenanteil*
VG Gerolstein	44	775	10%	5	11.723,64 €
VG Daun	47	856	11%	6	12.948,95 €
VG Hillesheim	29	623	8%	3	9.424,29 €
VG Kelberg	27	512	7%	2	7.745,17 €
VG Obere Kyll	26	512	7%	3	7.745,17 €
VGVs Gesamt	173	3278	42%		
Landkreis Vulkaneifel	174	4499	58%	7	68.057,62 €
Summe	347	7777		26	117.644,84 €

* Berechnung Eigenanteil nach % Anteil Schüler und Trägerschaft

3. Bewertungskriterien Ausschreibung I

Nr.	Kriterium – Details	Punktzahl	Gewichtungs- faktor	Gewichtete maximale Punktzahl
1	Offener Zugang auf Vorleistungsebene			
1.1	Konzept zur Umsetzung des Offenen Zugangs auf Vorleistungsebene	0 – 4	1	4
2	Bandbreiten			
2.1	Erschließungsgrad mit Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s	0 – 8	1	8
2.2	Erschließungsgrad mit Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s	0 – 10	1	10
2.3	Erschließungsgrad mit symmetrischen Bandbreiten von <u>1 Gbit/s</u>	0 – 4	1	4
3	Wirtschaftlichkeitslücke			
3.1	Höhe der in Anspruch zu nehmenden Investitionsbeihilfen (Hauptangebot)	0 – 25	1	25
3.2	Höhe der in Anspruch zu nehmenden Investitionsbeihilfen (Hauptangebot auf der Grundlage von FttB-Technologie)	0 – 50	1	50
3.3	Höhe der in Anspruch zu nehmenden Investitionsbeihilfen (Option)	0 – 25	1	25

3. Bewertungskriterien Ausschreibung II

4	Höhe der Endkundenpreise			
4.1	Endkundenpreise für Privatkunden	0 - 5	1	5
4.2	Endkundenpreise für Gewerbebetriebe	0 - 5	1	5
5	Konzept zum Service und Betrieb			
5.1	Sicherung der Leistungskontinuität	0 - 3	1	3
5.2	Störungsbeseitigung	0 - 3	1	3
5.3	Redundanz der Netze	0 - 3	1	3
6	Zeitplan	0 - 5	1	5

Summe 100 Punkte

4. Umgang EifelNet Sonderfall

5. Sonstiges / WLAN

- Hinweise Förderprogramme WLAN
- Sowohl auf Landes- als auch auf EU Ebene stehen Programme zur Förderung von WLAN Standorten / Hotspots bereit.

- Diskussion / Fragen zu weiteren Themen?

6. Wie geht es weiter? Projektschritte Ausschreibung und Vergabe

1. Teilnahmewettbewerb (bis 15.09.17)
2. Erste Angebotsphase (KW 38 ab 22.09)
3. Erste Verhandlungsphase (bis KW 44 03.11)
4. Zweite Angebotsphase (bis KW 45 - 46)
5. Angebotswertung /Vergabeempfehlung (KW 47 - 48)
6. Zustimmung der kommunalen Gremien (KW 49 04.12.17)
7. Zuschlagserteilung / Mitteilung an unterlegene Bieter
8. Finaler Förderbescheid des Projektträgers
9. Vorlage des Kooperationsvertrages an Bundesnetzagentur
10. Vertragsunterzeichnung

A hand in a blue suit jacket points towards a circular dashboard. The dashboard is filled with various white icons on a blue background, including an envelope, speech bubble, musical notes, CD, document, magnifying glass, calendar with '12', group of people, shopping cart, briefcase, gears, smartphone, book, bar chart, and pencil. The background is a blurred image of a person in a blue suit.

TÜV Rheinland

Jörg Müller mail: joerg.mueller@de.tuv.com